



Wirtschaftsschule Alpenland Bad Aibling: 141 Absolventen

Beitrag

„Seid mutig, seid wiss- und lernbegierig und bedient euch des eigenen Verstandes! Lasst euch nicht von Vernunft, Toleranz und Demokratie abbringen.“ Diesen Rat gab Schulleiter Randolph John den Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsschule Alpenland bei ihrer Abschlussfeier, nachdem er sie, ihre Eltern und zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft begrüßt und sich für das große Engagement der Schulfamilie bedankt hatte. Aus Sicherheitsgründen zum Schutz vor Corona gab es auch in diesem Jahr drei Feiern hintereinander für je zwei Abschlussklassen; eine organisatorische und technische Herausforderung.

Die Wirtschaftsschule als „besondere Schule des Landkreises“ wurde auch in den verschiedenen Grußworten vor der Zeugnisverleihung besonders gelobt: Der stellvertretende Rosenheimer Landrat, Josef Huber, hob die Sonderstellung der Wirtschaftsschule hervor und würdigte die praxisorientierte und lebensnahe pädagogische Arbeit; Dieter Kannengießer, der zweite Bürgermeister der Stadt Kolbermoor, bezeichnete die Schule als „Marke in der Region“. Der Bürgermeister der Stadt Bad Aibling, Stephan Schlier, erinnerte an die Schullaufbahn von der Einschulung bis zum Abschlusszeugnis und hob den nun besonderen neuen Lebensabschnitt für die Schülerinnen und Schüler hervor. Und Richard Richter, Erster Bürgermeister des Marktes Bruckmühl, äußerte seinen Respekt vor den überragenden Leistungen der Absolventinnen und Absolventen in den besonderen Zeiten. Wie Schlier legte er ihnen ein Engagement in ihren Kommunen ans Herz: „Wir brauchen euch in der Region!“

Für dieses Highlight in ihrer Schullaufbahn hatten sich die Schülerinnen und Schüler, die jeweils einzeln auf die Bühne gerufen wurden, weitgehend mit eleganter Kleidung sowie mit Dirndl und Lederhosen herausgeputzt. Randolph John und der jeweilige Klassenleiter gratulierten und händigten die Zeugnisse aus.

16 Schülerinnen und Schüler besser als 1,5

Ein Höhepunkt war die Ehrung der Schulbesten, wozu eigens die Bürgermeister der verschiedenen Heimatgemeinden aus den Landkreisen Rosenheim und Ebersberg gekommen waren. Neben

Kannengießer, Schlier und Richter waren dies der Erste Bürgermeister von Bruck, Josef Schwäbl, der Erste Bürgermeister von Tuntenhausen, Georg Weigl, und der Zweite Bürgermeister von Aßling, Ernst Sporer-Fischbacher. Insgesamt 16 Absolventinnen und Absolventen konnten mit einem Schnitt von 1,5 und besser ihr Zeugnis samt Staatspreis und Buchgeschenk entgegennehmen. Mit der Traumnote von 1,0 glänzten Magdalena Helbing, Romy Braun und Lena Hupfauer. In besonderer Mission war der Präsident der Spielvereinigung Unterhaching, Manni Schwabl, zu Gast auf der Abschlussfeier. Er gratulierte seinem hoffungsvollen Fußballtalent und Juniorennationalspieler, Maurice Krattenmacher, der auch seinen Schulabschluss an der Wirtschaftsschule Alpenland feiern konnte. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Leo Lammich (Klavier) und Richard Prechtel (Trompete), die mit den Jazz-Klassikern die Turnhalle zum Swingen brachten. Ebenfalls am Klavier überzeugte die Schülerin Julia Schneider mit „Comptine d'un autre été“ von Yann Tiersen. Zünftig und schneidig wurde das Finale der zweiten Runde gestaltet, als die Absolventen Simon Abinger, Sebastian Haas, Leonhard Riedl und Johann Singer mit einem feurigen Schuhplattler das Publikum erfreuten.

Das Schlusswort bei allen drei Veranstaltungen hatten jeweils die Schülersprecherinnen und Schülersprecher. So bedankten sich Paula Scherer (10 av), Sarah Seufzger (10 a) und Quirin Huber (10 cv) für die schöne und lehrreiche Zeit an der Schule und wünschten allen Absolventinnen und Absolventen Glück und Erfolg für die Zukunft. Im Anschluss an die offiziellen Festlichkeiten ergaben sich bei einem gemütlichen Zusammensein vor der Schule noch anregende Gespräche. Die Schulbesten der Wirtschaftsschule Alpenland: Simon Abinger und Johann Singer aus Glonn, Vinzenz Rumberger aus Ramerberg, Magdalena Helbing, Romy Braun und Julia Schneider aus Bruckmühl, Luca Specht und Lea Lechner aus Ostermünchen, Eva Weigl aus Kolbermoor, Marinus Baumeister aus Steinhöring, Benedikt Herrmann aus Bad Aibling, Jonathan Krüger und Maximilian Nickel aus Feldkirchen-Westerham, Mikko Thadewald aus Rosenheim, Lena Hupfauer aus Aßling sowie Sebastian Dengl aus Bruck.

Bericht und Bilder: Wirtschaftsschule Alpenland

- + Die Jahrgangsbesten mit Landrat Otto Lederer und Schulleiter Randolph John
- + Musikalische Umrahmung durch die Schülerin Julia Schneider
- + Fußball-Präsident Manni Schwabl mit Maurice Krattenmacher im (Fach-)Gespräch mit Sportlehrer Michael Kaiser
- + Eindruck vom Ausklang im Freien









Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bad Aibling
2. Bayern
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim
5. Wirtschaftsschule